

## Anwender berichten

### Stadtwerke Speyer: Dienstleistungsgedanke wird gelebt

---

**Die Stadtwerke Speyer GmbH versorgt die Stadt Speyer mit ca. 50.000 Einwohnern sowie Nachbargemeinden mit Strom, Gas, Wasser und Wärme. Auch Frei- und Hallenbad sowie die Gesellschaften Verkehrsbetriebe Speyer GmbH, TDG Technik und Dienstleistungs-GmbH sowie die Entsorgungsbetriebe Speyer sind den Stadtwerken Speyer angeschlossen.**

**Heike Blödorn besuchte für G&W AKTUELL die Stadtwerke Speyer und informierte sich über die enorme Zeitersparnis bei den bauspezifischen Prozessen, ganz besonders bei Arbeiten nach Jahresvertrag, durch den Einsatz von CALIFORNIA 3000 mit mobiler Aufmaßfassung.**

Im Jahr 2001 fiel die Entscheidung, ein AVA- und Kostenplanungssystem einzuführen, um die Kosten der Bauprojekte und Jahresvertragsarbeiten bei den Hausanschlüssen schneller und genauer verfolgen zu können. In der Vergangenheit hatten die Stadtwerke LV-Erstellung, Angebotsprüfung, Preisspiegel, Vergabe, Kosten- und Mengenermittlung, Abrechnung und Projektüberwachung in Word und Excel vorgenommen. Das erwies sich als äußerst zeitaufwändig. Nachdem die Techniker sich mehrere Programme angesehen und getestet hatten, entschieden sie sich im Oktober 2001 dafür, CALIFORNIA 3000 von G&W einzusetzen.

Dipl.-Ing.(FH) Jürgen Hermes, Prokurist und Bereichsleiter der Abteilung Anlagen / Netze: „Wir waren von CALIFORNIA 3000 direkt begeistert.

Das Programm ist logisch strukturiert, man kann sich schnell einarbeiten und es ist einfach zu bedienen. Andere Systeme, die wir uns angesehen haben, waren dagegen wesentlich komplizierter in der Handhabung und beinhalteten weniger Funktionalitäten. Auch wurde uns CALIFORNIA 3000 von anderen Stadtwerken wegen der praxisnahen und schnellen Bearbeitungsmöglichkeiten empfohlen.“

#### **Durchführungen von Jahresvertragsarbeiten und Rückmeldung mit Palm**

Besonders bei den Jahresvertragsarbeiten bietet CALIFORNIA 3000 den Stadtwerken Speyer einen enormen Produktivitätssprung. Es reduziert den Aufwand für Planung, Auftragsabwicklung und Abrechnung der einzelnen Baumaßnahmen auf der Basis von Rahmenverträgen auf ein Minimum.



*Bei den Stadtwerken Speyer, denen auch Hallen- und Freibad, die Verkehrsbetriebe Speyer, die TDG Technik und Dienstleistungs-GmbH und die Entsorgungsbetriebe Speyer angeschlossen sind, steht der Dienstleistungsgedanke im Vordergrund*

So werden jetzt alle Projekte der Gewerke Gas, Wasser, Strom, Fernwärme und Kanal mit dem System bearbeitet. Die relevanten Daten für Tiefbau, Rohrleitungsbau und Materiallieferungen verwalten die Techniker ebenfalls mit CALIFORNIA 3000. Insgesamt arbeitet ein ca.10-köpfiger Personenkreis, d.h. alle Baubeauftragten und Meister, mit dem Programm.

Sascha Valentin, Projektleiter Hausanschlüsse, berichtet: „Bei den Jahresverträgen sind alle Tiefbauleistungen pauschaliert. CALIFORNIA 3000 beinhaltet verschiedene Modelle für Anschlüsse, wie unterschiedliche Kopfflächen im Gehwegbereich, diverse Profile, sprich die Maße der Gräben in Bezug auf die verlegten Medien wie Gasanschluss oder auch Kombinationen aus Gas,

Wasser, Strom, Telekommunikation und Breitbandkabel. Mit diesen Modellen erstelle ich kalkulatorisch die Gesamtsumme.“

Den Auftrag über das gesamte Tiefbauvolumen (Hausanschlüsse, Rohr / Kabelgräben bis ca. 150m Länge) erhält nach der Jahresausschreibung der günstigste Bieter. Hat das beauftragte Tiefbauunternehmen die Leistungen ausgeführt, wird bei einem gemeinsamen Ortstermin das Aufmaß in den Palm eingegeben. Dazu Sascha Valentin: „Früher haben wir gezeichnet, aufgeschrieben und hatten für die Ausführung eines Hausanschlusses 20 bis 25 Positionen. Da die Sichtweise mit dem Palm eingeschränkt ist, arbeiten wir mit Abkürzungen und vereinfachten Stück-/Meterzahlen. Das bedeutet, wir pauschalisieren die Positionen und beschreiben sie im Kurzformat, wie z.B. BG01.90 (G) für eine Baugrube bis 1 m<sup>2</sup>, 90 cm Tiefe im Gehweg. In der Regel müssen wir jetzt für einen Hausanschluss nur noch maximal fünf bis sechs Positionen aufnehmen.“

### **Tiefbauunternehmen erhält Rechnungskontrollausdruck direkt vor Ort**

Andreas Rott, Teamleiter und Koordinator Anlagen/Netze, erläutert: „Wir nehmen wöchentlich die fertig gestellten Hausanschlüsse ab. Bei diesem Termin ist ein Beauftragter der Stadtwerke Speyer und ein Vertreter des Bauunternehmens anwesend. Gemeinsam erstellen wir das Aufmaß und geben die Daten in den Palm ein. Im Büro wandeln wir die Daten in eine DA 11 Datei um und lesen diese in CALIFORNIA 3000

ein.“ Das Tiefbauunternehmen bekommt dann gleich vor Ort einen Rechnungskontrollausdruck und erhält dann auch automatisch über seine geleisteten Tätigkeiten die entsprechende Gutschrift. Durch diese Vorgehensweise entfällt für die Stadtwerke eine aufwändige separate Rechnungsprüfung.

stillgelegter Leitungen, die in den vorliegenden Plänen nicht eingezeichnet sind, so werden diese Leistungen von den Stadtwerken separat vergütet. Diese Positionen sind ebenfalls im Leistungsverzeichnis des Rahmenvertrages enthalten, die Vorgehensweise ist auch hier grundsätzlich dieselbe.



*Nicht nur bei der Wassereinbindung sind die Arbeitsabläufe für Kalkulation und Abrechnung stark vereinfacht und verkürzt*

Komplette Arbeitsabläufe wie detailliertes Aufmaß, Rechnungsprüfung und -kontrolle entfallen genauso wie eventuelle Auseinandersetzungen mit dem beauftragten Unternehmen, da dieses den Rechnungskontrollausdruck gleich abzeichnet. Auch für das Bauunternehmen ist diese Vorgehensweise optimal. Die Rechnungsstellung entfällt und die Gutschrift für die geleisteten Arbeiten liegt nach einigen Tagen vor. Kommt es vor, dass zusätzliche Positionen durch das Unternehmen zu erbringen sind, wie z.B. Kabelsicherungen, das Entfernen alter oder

### **Enorme Zeitersparnis bei allen Abläufen**

Alle anderen Baumaßnahmen, die über 20.000 EUR liegen, wie z.B. komplette Sanierungen von Gas- und Wasserhauptleitungen, Verlegung von Gashochdruckleitungen, aber auch Materiallieferungen, werden separat ausgeschrieben. Mit CALIFORNIA 3000 erstellen die Techniker heute ein Leistungsverzeichnis in erheblich kürzerer Zeit als früher. Die Ausschreibung geben sie in digitaler Form an die Bieter heraus. Nachdem diese sie ausgefüllt zurück gemailt haben, lesen die

## Anwender berichten

### Stadtwerke Speyer: Dienstleistungsgedanke wird gelebt

Techniker über eine GAEB-Schnittstelle die Daten ein. Der Preisspiegel wird auf Knopfdruck vom System erstellt, ausgedruckt und überprüft. Andreas Rott erklärt: „Morgens findet die Submission statt, mittags haben wir den Preisspiegel und um 16 Uhr können wir den günstigsten Bieter beauftragen.“

„In den letzten fünf, sechs Jahren haben wir stark umorganisiert und rationalisiert. Die Anschaffung von CALIFORNIA 3000 war eine grundlegende Entscheidung, um Synergien zu nutzen und das Handling zu vereinfachen“, meint Versorgungstechniker Jürgen Hermes. Für den Diplomingenieur bestehen die Vorteile in der schnellen Bearbeitung von Leistungsverzeichnissen sowie der klaren Kostenverfolgung der Baumaßnahmen, angefangen bei der Planung über die Hochrechnung bis zur Nachbearbeitung. Und durch das Aufmaß mit dem Palm und die lückenlose Weiterbearbeitung der Daten in CALIFORNIA 3000 liegt schnell eine transparente Dokumentation für die Selbstfakturierung vor.

#### Zeit gewonnen für Erschließung neuer Geschäftsfelder

Durch die gewonnene Zeit können die Stadtwerke Speyer sich der Erschließung neuer Geschäftsfelder widmen und auch Arbeiten für die Tochtergesellschaft TDG Technik und Dienstleistungs-GmbH, für die Stadt und die Entsorgungsbetriebe ausführen. Darüber hinaus bieten die Stadtwerke Speyer ihre Dienstleistungen anderen Gemeinden an und übernehmen Tätigkeiten für Installateure im Bereich Hausinneninstallationen.

#### Zusatzinformation: Mobiles Aufmaß für CALIFORNIA 3000 Bauleitung mobil – der PDA ermöglicht Aufmaß- und LV-Bearbeitung vor Ort auf der Baustelle

G&W kooperiert seit Jahren sehr eng mit der Bonner MWM Software & Beratung GmbH. Diese entwickelt intelligente und allgemeingültige Lösungen rund um Schnittstellen, Kommunikation und mobile Datenerfassung im Bauwesen. So ist z.B. das sehr praktische und gerade für papierlose Ausschreibungen gern genutzte Bieterprogramm OFFERTE von CALIFORNIA 3000 eine Spezialversion von MWM Florenz.

#### Freies Aufmaß mit MWM-Libero

Das freie Aufmaßprogramm MWM-Libero (neuester Stand: Version 3.2) ermöglicht eine schnelle Massenermittlung nach REB oder als freies Aufmaß. Per GAEB DA 86 werden Daten von LVs bzw. Jahresverträgen aus CALIFORNIA 3000 übernommen, die Massenermittlung durchgeführt und per GAEB DA 11 zurückgespielt. Zusätzlich zu den Ordnungszahlen kann MWM-Libero Massen nach beliebigen Kriterien erfassen und auswerten, z.B. nach Kostenträgern. MWM-Libero hat Export- und Import-Möglichkeiten zu MWM-Piccolo auf „Handhelds“ bzw. PDAs wie dem Palm oder dem TREO Communicator der Firma Handspring.

#### MWM-Piccolo – das Baubüro in der Hemdtasche

MWM-Piccolo ist ein LV- und Aufmaß-Editor für die Hemdtasche. Aus MWM-Libero werden die Daten auf

Knopfdruck auf den PDA übertragen. Somit stehen die Positionen vor Ort zur Verfügung. Es ist kein Problem, auf dem PDA Tausende von Positionen abzuspeichern. Neben dem allein schon sehr hilfreichen Zugriff auf die LVs mit komfortabler Suchfunktion, wobei die gewünschte Position mit den Informationen wie Menge, Einheit, Preis und Text angezeigt wird, können im Bedarfsfall weitere (Nachtrags-)Positionen und v.a. Massenermittlungsansätze erfasst werden. Die Erfassung erfolgt per Handschrift oder mittels auf dem Bildschirm dargestellter Tastatur oder mit angeschlossener vollwertiger Tastatur. In MWM-Libero kann das Aufmaß nachbearbeitet und als Aufmaßdokument bzw. gleich als Rechnungskontrolldruck ausgedruckt werden.

Alle MWM-Produkte und auch nähere Informationen hierzu bekommen Sie direkt bei G&W oder Ihrem G&W Händler.



MWM-Piccolo (hier auf dem Palm) – das Baubüro in der Hemdtasche